



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg**

**am 21.06.2017**

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Westrich, Sissi

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Baum, Detlef Prof. Dr.  
Jursch, Renate  
Kilb, Markus  
Kowalczyk, Annette  
Krämer, Nicole  
Lohmann, Jörg  
Rexrodt, Dirk-Michael Dr.  
Schappert, Ingrid  
Schladt, Christoph  
Schütrumpf, Otto

### **- Schriftführung**

Bermeitinger, Peter

### **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Gillenberger, Markus  
Schimpf, Karl-Heinz  
Zorn, Horst

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Schönig, Hannsgeorg

# Tagessordnung

## a) öffentlich

1. Sachstand "Soziale Stadt" mit Blick auf Einkaufszentrum und Stadtteilpark

## Anträge

2. Fernwärme (FDP) [neue Fassung]
3. Verbleib der Spielgeräte der alten Integrierten Kindertagesstätte Lerchenberg (SPD)
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 5.1. Fußweg Bürgerhaus/ev. Kindergarten (SPD)
6. Sachstandsberichte
  - 6.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0182/2017 CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg;
  - 6.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0527/2017 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg;
  - 6.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0133/2017; SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg
7. Städtische Kita auf dem ZDF-Gelände; Erweiterung des Betreuungsangebotes um eine weitere Gruppe
8. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 8.1. Antworten zu Fragen an das Dezernat V
  - 8.2. Fernwärme
9. Stadtteilmittel

## b) nicht öffentlich

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Vorsitzende teilt mit, dass zu TOP 2 eine neue Fassung des Antrages vorliegt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**            **Sachstand "Soziale Stadt" mit Blick auf Einkaufszentrum und Stadtteilpark** **-Berichterstattung-**

Frau Zayarnaya spricht an, dass sie in ihren Ausführungen zu EKZ und Stadtteilpark an die Äußerungen von Herrn Acker aus der Sitzung am 06.04.17 anknüpfen werde.

- Auf Vorschlag des Stadtplanungsamtes (61) wird Frau Zayarnaya bis Ende 2017 2-3 mal/Woche bei den Planungen unterstützend und koordinierend tätig sein. Durch diese engere Zusammenarbeit soll die Planung insgesamt schneller vorankommen.
- Ziel ist es, im Frühjahr 2018 die Antragstellung zum EKZ (vertiefte Planung) einzureichen.
- Die Gesamtzeitplanung bis zur Antragstellung übernimmt Frau Zayarnaya mit Unterstützung des 61.
- Der planende Architekt soll sobald wie möglich beauftragt werden, geschätzt innerhalb der nächsten 1,5 – 2 Monate. Aktuell läuft die Überprüfung des Honorarangebotes (2/3 sind schon abgearbeitet).
- Zunächst wird eine übergreifende Vorentwurfsplanung erstellt für alle EKZ-Flächen. Anschließend werden bis zu 3 Bauabschnitte beauftragt.
- Die Maßnahmen EKZ und Stadtteilpark laufen parallel, aber unabhängig von einander.
- Geplant wird nur im öffentlichen Raum des EKZ, private Flächen sind nicht betroffen.

Von Seiten der Vorsitzenden und Herrn Kilb wird die Frage aufgeworfen, wie sich die Verwaltung bei privaten Bauanträgen, bspw. Aufstockungen, stellt. Hier bestehe die Gefahr, dass solche genehmigt werden und dann dadurch spätere Maßnahmen im öffentlichen Raum konterkarieren oder auch die Gefahr, dass Chancen verpasst werden.

Insgesamt zeigt sich der Ortsbeirat sehr unzufrieden mit dem zögerlichen und schleppenden Ablauf. Man könne dies mittlerweile den interessierten Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr vermitteln.

Zum Thema Stadtteilpark führt Frau Zayarnaya Folgendes aus:

- Die Zuständigkeit für den auf dem IEK basierende Park liegt beim Grünamt (67).
- Der Park ist die am schnellsten umzusetzende Maßnahme.
- Es ist vorgesehen eine behutsame und naturfreundliche Planung zu erreichen. Es sollen vorhandene Vorteile herausgearbeitet und mehr Ordnung ins Grün gebracht werden.
- Es sollen Angsträume verhindert werden. Auch soll für Kinder die Natur erfahrbar gemacht werden.
- Vor den Sommerferien wird es einen ersten, nach den Ferien einen zweiten Partizipationstermin geben. Es werden institutionelle und nichtinstitutionelle Beteiligte eingeladen.
- Der Architekt wurde bereits ausgewählt, die planerischen Leistungen danach entwickelt (keine Feinplanung). Als nächstes steht die ausgereifte Planung an.
- Die zukünftige regelmäßige und nachhaltige Pflege ist nicht durch das PSS finanzierbar, sie muss von der Stadt getragen werden.
- Die Antragstellung zum Park bei der ADD erfolgt im Herbst 2017.

Es wird gefragt, warum nicht Maßnahmen wie bspw. Freischneiden von Bänken, „Ausputzen“ von Grün von einem Landschaftsgärtner durchgeführt werden können.

Weiterhin fordert der Ortsbeirat einstimmig, dass die Verwaltung zwingend entsprechende Mittel für die zukünftige dauerhafte Pflege des Stadtteilparkes bereitstellt.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Berichterstattung.

## **Anträge**

### **Punkt 2**            **Fernwärme (FDP) [neue Fassung]** **Vorlage: 0911/2017**

Herr Dr. Rexrodt weist in seiner Begründung daraufhin, dass die 12,3 Mio € natürlich an alle Betroffenen gezahlt wurden und nicht allein jenen in der Berliner Siedlung.

Der Antrag in seiner neuen Fassung wird einstimmig beschlossen.

### **Punkt 3**            **Verbleib der Spielgeräte der alten Integrierten Kindertagesstätte** **Lerchenberg (SPD)** **Vorlage: 0913/2017**

Der von Herrn Dr. Baum begründete Antrag wird einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen.

**Punkt 4**            **Einwohnerfragestunde**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 06.04.17, AZ 61 68.

Herr Kilb ist verärgert über den z. T. falschen und nicht aktuellen Inhalt .

**Punkt 5**            **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 5.1**            **Fußweg Bürgerhaus/ev. Kindergarten (SPD)**  
**hier: Sanierung/Instandsetzung**  
**Vorlage: 0526/2017**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 06.04.17.

**Punkt 6**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 6.1**            **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0182/2017 CDU Ortsbeiratsfraktion**  
**Mainz-Lerchenberg;**  
**hier: Notwendige MVG-Maßnahmen**  
**Vorlage: 0554/2017**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 06.04.17, AZ 61 68.

**Punkt 6.2**            **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0527/2017 SPD-Ortsbeiratsfraktion**  
**Mainz-Lerchenberg;**  
**hier: Verkehrssicherheit Berufsförderungswerk**  
**Vorlage: 0752/2017**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 19.05.17, AZ 61 68.

**Punkt 6.3**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0133/2017; SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg hier: Linie 54 Vorlage: 0814/2017**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 02.06.17, AZ 61 68.

**Punkt 7**      **Städtische Kita auf dem ZDF-Gelände; Erweiterung des Betreuungsangebotes um eine weitere Gruppe Vorlage: 0738/2017**

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

**Punkt 8**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 8.1**      **Antworten zu Fragen an das Dezernat V**

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis vom Schreiben des Dezernates V 12.05.17.

Es stößt auf Unverständnis, dass das jahrelange Bestreben, die Tarifgrenze zu ändern, immer noch kein Ergebnis zeigt.

**Punkt 8.2**      **Fernwärme**

Herr Kilb kritisiert, dass entgegen des Versprechens der Mainzer Wärme plus, den Lerchenbergern keine komplette Liste aller in Mainz BAFA-zertifizierten Energieberatern zugegangen ist.

**Punkt 9**      **Stadtteilmittel**

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig 100,00 € für die Anschaffung von 4 „Goldenen Lerchen“ zu verwenden.

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, die Restmittel 2017 für die Feierlichkeiten „50 Jahre Lerchenberg“ zu verwenden (892,19 €).

**Ende der Sitzung: 20:20 Uhr**

gez. Westrich  
.....  
**Vorsitz**

gez. Bermeitinger  
.....  
**Schriftführung**